



An die Mitglieder der
Bezirksvertretung Elberfeld
Wuppertal

13. Januar 2021

Bürgerbeteiligung bei Verwendung der Fördermittel für den Schniewind'schen Park

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude haben wir aus der Presse entnommen, dass die Bezirksvertretung Elberfeld beschlossen hat, den Schniewind'schen Park in Ostersbaum mit GFG-Mitteln aufzuwerten.

Im Rahmen unserer Vereinsarbeit sind das Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V. und der Bürgerverein Zukunft Ostersbaum e.V. (ZOB) regelmäßig im Austausch mit den Bürger:innen des Quartiers, um Ideen für Verbesserungsmaßnahmen im Stadtteil und für ein besseres Zusammenleben zu sammeln und umzusetzen.

Bei der Neugestaltung des Schniewind'schen Parks Anfang der 2000er Jahre im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt“ waren bereits Bürger bei der Ideenfindung und Umsetzung der Parkgestaltung beteiligt. In unserem Projekt „Nachbarschaft gestalten“ wurden Ideen für einen Wettbewerb zur Erneuerung des Kleinkind-Spielplatzes auf dem Platz der Republik eingereicht. Das gewonnene Preisgeld war Startschuss für die Sanierung des Spielplatzes durch die Stadt Wuppertal. Im Rahmen unseres Kunstwettbewerbs „Augen auf“ für Ostersbaumer Erwachsene und Kinder haben wir Bilder gestalten lassen, die die Aufmerksamkeit für die Abfallbehälter in den Parks erhöhen sollten. Gemeinsam mit einem Ostersbaumer Grafiker und der AWG wurden die Bilder auf Folie übertragen und an den Abfallbehältern angebracht.

Auch die künstlerische Gestaltung der Ostersbaumer Treppen waren Projekte, bei denen Bürger:innen aus dem Stadtteil aktiv beteiligt waren. Diese Beispiele zeigen, dass wir seit langem erfolgreich Projekte durchführen, bei denen sich die Bürger:innen aktiv beteiligen und sich so mit ihrem Stadtteil verbunden fühlen.

Bei der Erneuerung des Schniewind'schen Parks ist aus unserer Sicht eine Bürgerbeteiligung ebenso wichtig. Sie trägt erfahrungsgemäß wesentlich zur besseren Identifizierung mit den Erneuerungsmaßnahmen und insgesamt mit dem Stadtteil bei.

Aktuell führen wir in Vorbereitung auf den Tag des guten Lebens, der voraussichtlich am 16. Mai 2021 im Ostersbaum stattfinden soll, digitale Stadtrundgänge und virtuelle Bürgerversammlungen durch.

Bei den digitalen Stadtteilspaziergängen am 13.12.2020 und 10.01.2021 und einem realen Spaziergang von zwei ZOB-Vorstandsmitgliedern durch den Park sind schon einige Verbesserungspunkte zusammengetragen worden:

Spielplatz:

- Schaukel – Erneuerung der Reifen
- Absicherung (Zaun) der Grenze des Platzes (beim Schaukelgestell) in Richtung Garagenhof Deweerthstraße)
- Der Park wird häufig von Hundebesitzer:innen mit Ihren Hunden genutzt. Dadurch wird der Spielplatz leider oft als Hundeklo missbraucht und ist stark verschmutzt. Eine bessere Trennung zwischen Park und Spielplatz wäre sinnvoll.
- Generell wird der Spielplatz nicht stark genutzt, was u.a. auch daran liegen könnte, dass dort keine altersspezifische Ausrichtung besteht. Es gibt jeweils einzelne Spielgeräte für Kleinkinder (Hangrutsche), Kindergartenkinder (Kletternetz; aber für jüngere Kinder schwer zu besteigen), Reifenschaukel für ältere Kinder. Aber keine Altersgruppe findet mehrere Spielgeräte vor, so dass sich kein „Spielszenario“ entwickelt.

Park:

- Durchgehende Wegpflasterung für Hauptweg (der Boden ist bei Regen sehr rutschig)
- Erneuerung der Holzbohlen auf Bänken bzw. Ergänzung fehlender Bänke in den gepflasterten Rondells

- Gestaltung der Grundstücksgrenze zu Hinterhöfen Deweerthstraße durch Anpflanzung von Bäumen, hochwachsenden blickdichten Sträuchern
- Erneuerung der Infotafel und evtl. Ergänzung einer Tafel am Eingang Deweerthstraße
- Beleuchtung des Hauptweges auch Richtung Deweerthstraße
- Beleuchtung des Treppenaufgangs Deweerthstraße
- Reinigung/besser noch farbige/künstlerische Gestaltung besprühter Mauern am Treppenaufgang Deweerthstraße
- Pflanzung von Obststräuchern als „Naschgarten“
- Gabionen-Mauer am Parkzugang Engelnberg: Bis Anfang der 2000er-Jahre war dort noch eine optisch ansprechende und ökologisch wertvolle Natursteinmauer, bei der sich nur einzelne Steine an der oberen Kante gelöst hatten. Die Gabionen sollten wieder durch eine Natursteinmauer ersetzt werden.
- Bessere Erkennbarkeit der Parkzugänge Dewertstr., Metzger Str. und Am Engelnberg.

Wir als Naba und ZOB wie auch die Bürger:innen möchten im Rahmen der Planungen zur Erneuerung des Schniewind'schen Parks mit Ihnen und den planenden Abteilungen der Stadt Wuppertal ins Gespräch kommen, um unsere Gestaltungsideen einbringen zu können. Bitte zeigen Sie uns hierzu Möglichkeiten (auch in Zeiten von Corona) auf.

Beste Grüße vom Ostersbaum



Enno Thormählen

Vorsitzender
Zukunft Ostersbaum e. V.
Zukunft.Ostersbaum@gmx.de



Gabi Kamp

Geschäftsführerin
Nachbarschaftsheim
Wuppertal e. V.
kamp@nachbarschaftsheim-wuppertal.de